

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

9.5.1871 (No. 125)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Dienstag den 9. Mai

1871.

Handelsgenossenschaft.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Handelsgenossenschaft findet am

Mittwoch den 17. Mai, Abends 8 Uhr,
im Lokal der Handelskammer statt, wozu dieselben hiemit eingeladen werden.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Bericht über die Thätigkeit der Handelskammer.
2. Bericht des Revisions-Ausschusses über die Jahresrechnung.
3. Berathung des Budgets und Festsetzung des Jahresbeitrags.
4. Erneuerungswahl für die ausretenden 6 Mitglieder.

Karlsruhe, den 9. Mai 1871.

Handelskammer.

3.1. Bitte an die katholische Pfarrgemeinde.

Am 25. d. M. wird der hochw. Herr Bischofsverweser hier das hl. Sakrament der Firmung spenden. Zur Deckung der kirchlichen Bedürfnisse für eine würdige Feier dieses Tages bittet die kath. Stiftungs-Commission die Pfarrangehörigen um milde Beiträge; dieselben können im Pfarrhause oder bei den Mitgliedern der Stiftungs-Commission abgegeben werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1871.

Die kath. Stiftungs-Commission.

3.3. Lebensbedürfnis-Verein.

Herr Weinbändler **Julius Korn** dahier (Friedrichsplatz 11) ist in unsern Verein eingetreten und verkauft somit seine **Weine** an unsere Mitglieder **gegen Vereinsmarken**.

Herr Weinbändler **J. G. Deisz** ist aus dem Vereine **ausgetreten**.

In unserer **Verkaufsniederlage** (innerer Zirkel 24) ist nun auch **condensirte Milch** (Milchextrakt) zu haben.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von Staatspapieren und Fahrnißgegenständen.

3.1. Freitag den 12. laufenden Monats, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Nr. 85 der Amalienstraße dahier die zur Verlassenschaftsmasse des Freisräuleins Josephine von Stengel gehörigen Effekten der Erbtheilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, insbesondere:

- 3 österreichische 5% Obligationen, Papierrenten, im Nennwerthe von 1200 fl.
- 1 badische 3 1/2% Obligation im Nennwerthe von 1000 fl.
- 3 badische 3 1/2% Obligationen im Nennwerthe von (je 500 fl.) 1500 fl.
- 2 badische 4% Obligationen im Nennwerthe von (je 100 fl.) 200 fl.
- 1 badische 4 1/2% Obligation im Nennwerthe von 200 Rthlr.
- 2 badische 4 1/2% Obligationen im Nennwerthe von (je 100 Rthlr.) 200 Rthlr.
- 1 bessische Loos im Nennwerthe von 50 fl.
- 2 bessische Loose im Nennwerthe von (je 25 fl.) 50 fl.
- 7 badische Loose im Nennwerthe von (je 35 fl.) 245 fl.

Die Fahrnißversteigerung begreift in sich:

Schmuckgegenstände, Silber, Bettung, Weißzeug, Möbel und sonstige zur häuslichen Einrichtung dienende Gegenstände.

Nachmittags beginnt die Fortsetzung der Versteigerung der Fahrnisse um 2 Uhr.

Karlsruhe, den 6. Mai 1871.

Großh. Notar **Stoll**.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Freitag den 12. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernhofe zu Gottesau

9 dienstunbrauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Das Commando des Train-Ersatz Detachements.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Erben der Schlosser Sebastian Gerstner Ehefrau, Katharina Karolina, geb. Gräber von hier, wird der Realabtheilung wegen die nachgenannte Hofraithe am

Montag den 15. Mai d. J.,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 132. 14 3/10 Ruthen Hofraithe mit

einstöckigem Wohnhaus, angebauter Werkstätte und Stall, in der Schloßgasse zu Mühlburg gelegen, einerseits neben der Gemeinde, andererseits neben der Gemeinde, lese Ignaz Rabler, Anschlag 2000 fl.

Mühlburg, den 28. April 1871.

Großh. Notar **Mathos**.

Welsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Zieglers Johann Jakob Crokoll von Welsch-Neureuth wird der Erbvertheilung wegen das nachgenannte Grundstück am

Mittwoch den 17. Mai d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Welsch-Neureuth öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.B. Nr. 721. 1 Viertel 74,4 Ruthen Acker in der vierten Gewann im Oberfeld, neben Friedrich Merz Wittve und Hirschwirth Müller, taxirt zu 150 fl.

Mühlburg, den 22. April 1871.

Großh. Notar **Mathos**.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Erben der Georg Hauer Ehefrau, Elisabetha, geb. Hauer von Darlanden, werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am

Samstag den 20. Mai d. J.,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Darlanden in zweiter Versteigerung öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Zugehörde, taxirt zu 700 fl.

2. 67,4 Ruthen Acker im Neufeld, taxirt zu 70 fl.

Mühlburg, den 19. April 1871.

Großh. Notar **Mathos**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 41 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen, an eine einzelne Dame oder älteres Ehepaar auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Langestraße 16 ist eine Wohnung mit 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 127a ist der erste Stod, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Magdkammer, Küche nebst großem Speicher und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 20 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör an eine Familie ohne Kinder

auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist ein einzelnes unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Stephaniensstraße 21 sind im 2. Stock 4 bis 6 schöne Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Holzplatz, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst anstoßender Kammer und Küche an eine kinderlose Familie sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Jähringerstraße 17 ist im dritten Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei schöne Wohnunnen, je 4 Zimmer u., und eine Wohnung mit 2 Zimmern sind an kleine Familien zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 4.

* In die Herrenstraße gehend, im untern Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an einen einzelnen Herrn oder Dame auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Mietzins jährlich 160 fl. Einzusehen von 10 Uhr Morgens. Näheres Amalienstraße 2 im Laden.

* Eine freundliche, für sich mit Glasverschluß abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Schworzwasserkammer und Holzplatz, ist auf den 23. Juli an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern Kammer und Küche ist auf den 23. Juli zu vermieten: Langestraße 127 a.

Eine Sommerwohnung
mit 2-3 möblierten Zimmern und Küche in schönster Lage des Ringthals, 20 Minuten von einer Eisenbahnstation, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Jähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. Juni in der Erbprinzenstraße 16 parterre zu vermieten.

* Langestraße 122, im zweiten Stock, ist auf 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. Juni sind zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten: Leopoldstraße 8.

* Ecke der Herren- und Amalienstraße ist im untern Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Herrenstraße gehend, auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit einer Küche anstoßend, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Hasanenstraße 8.

* Sogleich ist zu vermieten ein schönes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im zweiten Stock, an einen soliden Herrn. Zu erfragen Kronenstraße 29 im dritten Stock.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Wind Ringstraße 52.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, ist sofort oder später an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 54 im 2. Stock. Traub.

* Einige möblierte, in den Hof gehende Zimmer mit 1 und 2 Betten sind sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Innerer Zirkel 25, eine Stiege hoch, sind zwei schöne, geräumige, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer vornheraus, jedes mit besonderem Eingang, auf Mitte Mai oder 1. Juni an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

* Waldhornstraße 16, im 2. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein kleineres unmöbliertes dazu gegeben werden.

* Zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer ohne Möbel, in einem Seitenbau gelegen, sind auf den 2. Juli an eine Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde.

* Herrenstraße 64, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

* 3.1. Steinstraße 11 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ältere Dame sucht auf den 23. Juli ein Zimmer mit Alkov oder zwei kleinere unmöblierte Zimmer zu mieten. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Walter fast ab.

Auf 23. Juli wird im östlichen Stadttheile für eine Familie eine Wohnung parterre oder im zweiten Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Stall und Remise, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man baldigst zustellen dem

Geschäftsagenten A. Sondheim, Erbprinzenstraße 23.

Zimmergesuch.

* Eine gelesene Person sucht ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im Hinterhaus parterre.

2.1. Man wünscht einen jungen Mann von 16 Jahren, der Morgens 6 Uhr von Hause sich entfernt, Mittags eine Stunde zu Hause ist und Abends nach 6 Uhr nach Hause kommt, in eine gute Familie in Kost und Wohnung zu geben. Anmeldungen mit

Hägels fast ab.

Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine provisorisch in Mannheim wohnende Familie sucht zum alsbaldigen Eintritt ein solides, gebildetes, nicht zu junges Mädchen zu zwei Kindern; dasselbe sollte französisch verstehen und eventuell gewillt sein, mit der Familie nach Südfrankreich zu gehen, sobald es die Verhältnisse erlauben. Offerten mit Angabe von Referenzen bittet man unter Chiffre G. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine perfekte Gasthofsöckin wird gegen hohen Lohn entweder sogleich oder bis 15. Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Maurer zum Wohn.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und mit Kindern umgehen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten verstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 8 im zweiten Stock.

* Es wird ein junges, reinliches Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, auch sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Auch würde dasselbe Beschäftigung im Waschen und Putzen annehmen. Zu erfragen Jähringerstraße 45 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln, etwas Kleider machen und frisiren kann auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf den 20. Mai eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Stephaniensstraße 64. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 39 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 16 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche gut vorstehen kann und von seiner früheren Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Haag bei Giesch.

Tüchtige Militär Schneider

auf Röcke und Hosen erhalten Beschäftigung: Kasernenstraße 1. 4.1.

L. S. Berger, Collani & Cie.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

W. Steiner
zum Krug
in Strohhack
bei Jüngersbach.
Müller.
Wiest.

Wer ein Kapital

im Betrag von 3500 bis 4000 fl. auf erste Hypothek hiesigen Hauses darzuleihen hat, möge seine Adresse zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Stellenanträge.

* Ein gesundes, kräftiges Frauenzimmer, evangelischer Confession, das ein kleines Hauswesen allein zu führen im Stande ist, namentlich aber in weiblichen Handarbeiten geübt ist, findet sogleich eine Stelle als Haushälterin. Gute Zeugnisse, angenehmes Aeußeres und gutes Gemüth finden Berücksichtigung. Auskunft ertheilt **Adolf Nerlinger, Kronenstraße 56.**

Ein junger Bursche von 15 - 18 Jahren findet als Hausknecht einen Platz. Zu erfragen **Rappurter Landstraße 22, der Bleiche gegenüber, im Laden.**

Ein Kellnerlehrling

kann sofort eintreten: im Goldenen Adler.

Lauffrau-Gesuch.

2.1. Es wird sogleich eine reinlich, zuverlässige Lauffrau gesucht: **Fasanenstraße 4 im zweiten Stock.**

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkammer** vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen bei **Frau Rieth, Spitalstraße 12 in Turlach.**

* Ein junger Mann, welcher schon bei Herrschaften gedient hat, etwas serviren und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch etwas Gartenarbeit versteht, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Diener oder Hausknecht und kann sogleich oder später eintreten. Zu erfragen **Stephanienstraße 19 im Hinterhaus im dritten Stock.**

Weißnäherinnen,

grüßte, finden dauernde Beschäftigung: **Waldbornstraße 30 im Hintergebäude unten.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.2. Eine gesetzte Person, die in Krankenpflege gut bewandert ist, sucht darin Beschäftigung. Auch wäre dieselbe geneigt, einige Laufdienste anzunehmen. Näheres **Schützenstraße 22.**

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen **Leopoldstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock.**

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine ordentliche Frau wünscht Monatsdienste anzunehmen. Auch werden dajelbst Stellen im Strafenföhren angenommen. Zu erfragen **Langestraße 51.**

Anzeige.

* Sämmtliche Maschinenarbeiten werden schnell angefertigt (2 Ellen 1 Kr.): **Amalienstraße 24 im Hinterhaus links im 3. Stock.**

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag im Theater ein weißes **Batistafchentuch** mit eingesticktem Namen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ettlinger Langenstr. 139.

Verloren.

* Verloren wurde die **Scheide** eines feinen Fäshinmessers. Abzugeben gegen Belohnung **Jähringerstraße 15 im ersten Stock.**

* Freitag den 5. Mai wurde auf einem Spaziergang durch die **Stephanien-, Eifenheimer-, Wald- und Langestraße, Marktplatz, durch's Ettlingerthor, Kriegsstraße, Mühlburgerthor** und zurück in die **Stephanienstraße** ein **Wanschettenknopf**, silber in Goldfassung, verloren. Der redliche Finder wolle das Verlorene gegen 3 fl. Belohnung **Stephanienstraße 15 parterre** abgeben.

Zugelaufenes Hündchen.

* Ein kleines schwarzes Hündchen ist zugefahren und kann **Karlsstraße 31** abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Es ist ein sehr gut erhaltener großer **Schreibtisch** zu verkaufen: **Langestraße 50** eine Etiege hoch. *Max Ettlinger.*

Zwei große **Ladentische**, der eine mit Schuttladen, sind zu verkaufen: **Kronenstraße 32.**

Eine **Bettlade** sammt Koft in gutem Zustande ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Höllhuber/Waldstr. 83.*

* Eine vollständige, schöne **Hofbaarmatratze** ist sogleich billig zu verkaufen: **Sophienstraße 14 rechts.**

* Zwei Paar **Kanarienvögel** und noch mehrere **Sennen** werden verkauft: **Waldbornstraße 10 im Hinterhaus.**

* Ein gut erhaltener, tragbarer **Serd** für eine kleine Familie wird zu kaufen gesucht. Adressen sogleich abzugeben **Waldhornstraße 20.**

Polierumpfen,

eine große Partie, rein Leine, gewaschen, billig bei **J. Faber Witwe, Duerstraße 8.**

Kuhdung,

mehrere Wagen sind zu verkaufen: **Bleichstraße 3.**

Malz-Treber-Gesuch.

2.2. Es werden das ganze Jahr hindurch jede Woche einige Sutt **Malztreber** zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes gemacht werden. *Stein/Hofmann/Str.*

Herrn- und Frauenkleider

2.1. **aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man acfalligst bei **Herrn Thorwart Wandervor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsbor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

5.5. **Schönschreib-Unterricht** auch für Damen ertheilt gründlich **Wilh. Hoffmann, Lehrer der Kalligraphie, Jähringerstraße 45.**

Privat-Bekanntmachungen.

Bayrischen Rahmkäs

vorzüglicher Qualität empfiehlt **C. F. Dollmatsch Sohn.**

Bock-Alé

von **Weißgerber in Rehl** wieder vorrätzig bei **F. K. Weißbrod.**

Wanzenod,

acht **kantastischer**, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Fläschchen empfiehlt

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Loose zur Bforzheimer Goldwaaren-Lotterie

à 35 fr. sind noch einige Tage zu haben bei **Conradin Saegel,**

3.1. **Großherzoglicher Hoflieferant.**

Bestandtheile

zur Bereitung der Bodenwische empfiehlt

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.



Zengstiefel für Damen

in verschiedenen Sorten mit Zug und zum Schnüren, sowie mit und ohne Absätze empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

* **Bettfedern und Flaum**, sowie neue **Betten, Matrassen und Bettladen** empfiehlt zu billigen Preisen **Lazarus Bär Witwe,**

innerer Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

gblattes
Männ
n woh
Eintritt
Mäd
nzöflich
mit der
sobald
n mit
Ehiffre
ugeben
gegen
5. Mai
Tag
Lollikof
n, wel
n um
rbeiten
Stelle:
über
kann,
ronen
ädchen
se 45.
gerlich
Dägeln
stischen
Stelle.
aschen
ährin-
nähen,
kann
sucht
nmer-
Gute
etwas
gleich
se 39
allen
gleich
straße
und
sucht
hien-
lches
von
wird,
im
Hofmann
Monspall.
er
ang:
1.
Eie.
gr-

Glacéhandschuhe
 für Damen 36, 42 und 48 fr., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., sehr feine Damenhandschuhe mit 2 Knöpfchen à 1 fl., Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
 *3.3. **Stahl, Hoffäcker, Langestraße 107.**

Wachstafft

empfehl
 *3.3. **A. Himmelheber, Langestraße 165.**

HEINRICH LANGE,
 26 Herrenstrasse,
 empfiehlt
 Eiserne Garten- und Zimmermöbel verschiedenster Art und in den neuesten Façonnen, als:
 Gartenzelte, zerlegbare, Schirmlauben, Bänke mit und ohne Zeltdach, Tische, Fauteuils, Stühle, Tabourets, Schemel, Blumentische, Hängelampen, Topfgestelle, Epheugitter, Beeteinfassungen, Fontaines, Blumenkörbe, Spritzen, fahrbare und Hand-spritzen;
EISERNE BETTSTELLEN;
 Gartengeräthschaften jeder Art;
 Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

2.1. **Eissschränke**
 werden zu Fabrikpreisen abgegeben bei
H. Mörch, Waldstraße 22.

63 **Bausbäder**
 werden das ganze Jahr hindurch geliefert und pünktlich besorgt; Preis: das einzelne Bad 58 fr. nebst 6 fr. Trinkgeld, bei Abonnenten jedes Bad um 6 fr. billiger. Auch wird Abwasser zum Waschen geführt per Fuhre 36 fr. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann **Gerwig, Waldstraße 36,** und Kaufmann **Ernst Wittwe, Langestraße 115,** sowie **Bleichstraße 15. J. Martin.**

Anzeige.
 *3.1. Bei Unterzeichnetem ist von heute an wieder gutes **Commisbrod** zu haben, der Laib zu 12 fr.
 Karlsruhe, den 8. Mai 1871.
Gustav Stuß, Bäckermeister, Hirschstraße 10.

Anzeige.
 * Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartennägen** empfiehlt heute Abend **W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße 22.**

***2.2. Anzeige.**
 Zwölf jähriger Durbacher Klevnerwein, welcher schwerlich feiner zu finden sein wird, etwas Vorzügliches für Kranke, ist jeden Tag, der Schoppen zu 18 fr., Schoppen-, Flaschen- und maasweise zu haben, halbboh- und ohnweise entsprechend billiger. — Vorzügliches Durbacher u. Nordracher Thalfirschenwasser u. Zwetschgenwasser, Zeller und Affenthaler Rothwein und verschiedener Tischwein wird ebenfalls flaschenweise abgegeben. Ferner sind selbstverfertigte, mit Haselnußholz überflochtene Reise- und andere Flaschen stets schön und billig zu haben bei Weinhändler **Bürck, Waldstraße 30 im 2. Stock.**

* **Dienstag den 9. Mai**
 frische hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** und **Schweinsknöcheln:** im Kaiser Alexander. **Karl Köpfer.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 — Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste,** sowie **Schwartennägen** bei
Louis Benzinger.

* **Lager-Bier**
 wird von heute an verzapft bei
Bischoff, Bierbrauer.

Für die Invalidenstiftung.
 3.3. Im Verlag von **G. Kupfer** in **Stuttgart** ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Der deutsche Kanonier vor Straßburg.
 Eine Erzählung für's Volk aus dem glorreichen Kampfe der deutschen Heere gegen Frankreich.
 8 Bog. Eleg. brosch. Preis 12 fr.

Elfaß und Lothringen
 ein neues, weites Feld für die deutsche Industrie!
 Wir empfehlen uns zur prompten und billigen Besorgung von
Inseraten
 in sämtliche Zeitungen dieser Provinzen.
Süddeutsche Annoncen-Expedition
 Stuttgart.
 Officielle Agentur aller Zeitungen.

Großes Schuhwaaren-Lager
 von **Wilhelm Köllig, Langestraße 175.**
Schuhe und Stiefel
 für Herren, Damen und Kinder.
 Elegante Façon, dauerhafte Arbeit und billigste Preise. 3.2.

Bitte.

Bei dem kürzlich im Hause des Herrn Tuchschereker Pfäzner in der Waldhornstraße ausgebrochenen Brande wurde eine in den Mansarden daselbst wohnende Frau im Schlafe so sehr von dem Feuer überrascht, daß sie mit genauer Noth nur das Leben retten konnte, während ihr kleines Besizthum an Kleidern und Weißzeug vollständig zu Grunde ging.
 Die Beschädigte ist Arbeiterin in einer pie-sigen Fabrik und bei einem geringen Lohne nicht im Stande, die in Verlust gerathenen, ihr zum täglichen Gebrauche so nothwendigen Gegenstände durch neue zu ersetzen.
 Mitbewohner des bezeichneten Hauses haben das Allerdringendste beigetragen, und ergeht nun an weitere Menschenfreunde die bescheidene Bitte, durch kleine Beiträge an Kleidern, Weißzeug oder Geld der schwer Betroffenen ihren Verlust ausgleichen zu helfen.
 Milde Gaben für diesen Zweck haben sich bereit erklärt in Empfang zu nehmen:
 Herr **Conradin Haugel** und
 das **Kontor des Tagblattes.**

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, mein liebes Kind **Lina** in einem Alter von 2 1/2 Jahren zu sich zu rufen.
 Um stille Theilnahme bittet:
Karoline Dietrich Wittwe.

Dankagung.

* Ich sage hiermit allen Denjenigen, welche mir während der Krankheit meiner theueren nun in Gott ruhenden Mutter so liebevoll beigestanden und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die so zahlreichen Blumenpenden meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank.
 Die tieftrauernde Tochter:
Luise Füller.
 Karlsruhe, den 8. Mai 1871.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend 7 Uhr letzte Chorprobe für die Montag den 15. d. M. stattfindende Sieges- und Friedensfeier.

Philharmonischer-Verein.

2.1. Die noch nicht abgeholtten Eintrittskarten zum nächsten Konzert werden Mittwoch den 10. Mai von 2-3 Uhr Nachmittags im Vorzimmer des Museums ausgegeben.
 Der Vorstand.

21. **Karlsruhe.**
Mittwoch den 10. Mai 1871

Concert

des
Philharmonischen Vereins
im großen Saale des Museums.

Programm.

1. „Das Paradies und die Peri“,
Dichtung aus Lalla Rookh von Th. Moore,
für Solostimmen, Chor und Orchester com-
ponirt von Robert Schumann.
(Die Soli vorgetragen von Fräulein Th.
Schneider, Fräulein Am. Madlot, Fräu-
lein A. Boom, Herrn Kürner und Herrn
Ziegler).
2. **Kaisermarsch** für großes Orchester von
Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des
Vereins gestattet.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu be-
sonderem Zweck.

Einladung.

* Wir laden alle in Karlsruhe beschäftigten
Maler und Tüncher zu einer wichtigen Bespre-
chung auf Mittwoch Abend 7 Uhr in die Schur-
berg'sche Wirtschaft ein.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Mai. II. Quart. 65. Abon-
nementsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lust-
spiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 10. Mai. Theater in Baden.

**Ein Glas Wasser, oder: Ursachen
und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten
von Eugen Scribe, übersezt von Cosmar.

Donnerstag den 11. Mai. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der
Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. **Kaiser
Kotzbart.** Phantastisches Festspiel in 2
Aufzügen von Otto Devrient. Musik von
Karl Will.

Freitag den 12. Mai. II. Quart. 67. Abon-
nementsvorstellung. **Der Postillon von
Lyonnais.** Komische Oper in 3 Auf-
zügen, nach dem Französischen, von Friederike
Elmenreich. Musik von Adam. Madelaine:
Fräulein Deichmann, vom Stadttheater in
Bremen, — Biju: Herr Schmid vom Stadt-
theater in Nürnberg, als Gäste.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

8. Mai. Johann Schlect von Grünw. ttenbach, Maurer
hier, mit Jakobine Rau von Rüppur.

Geburten:

3. Mai. Hermine, Vater Leopold H. uttinger, Metzger.

6. „ Hermann, Vater Johann Adam Koch, Fabrik-
arbeiter.

6. „ Wilhelm, Vater Andreas Dick Dekateur.

Todesfälle:

7. Mai. Franz, alt 1 Jahr 11 Monate 15 Tage, Vater
Schuhmacher Hauser.

7. „ Luise, alt 11 Monate 4 Tage, Vater Buch-
binder Speier.

7. „ Mina, alt 2 Jahre 5 Monate 8 Tage, Vater
Bathhofarbeiter Schwanieger.

8. „ August Asat, Schreiner, ledig alt 22 Jahre.

Meine Wildpret-, Fisch- und Geflügel-
handlung befindet sich von heute an
Lyceumsstraße 1,
neben der Tabakfabrik von Herrn Griesbach.

C. G. Frey,
Hofwildpretpächter.

Mein
Posamentier- u. Kurzwaarengeschäft
befindet sich von heute an

Langestraße 87,

neben dem Gasthaus zum Goldenen Ochsen.

Wilh. Wolf,

Posamentier.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein
Geschäft von der Waldstraße 37 nach der **Langenstraße 95**
verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, wird es auch
ferner mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung dasselbe zu er-
halten zu suchen.
Hochachtungsvoll

Uhrmacher **Karl Eberbach.**

Wohnungs-Veränderung.

*3.3. Meinen verehrten Kunden und Freunden diene zur Nachricht, daß
meine jetzige Wohnung

Akademiestraße 37

Carl Schmieder, Schneidermeister.

sich befindet.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur
Nachricht, daß mein Lager mit den feinsten in-
und ausländischen Stoffen für die jetzige Jahres-
zeit auf's Vollständigste assortirt ist, was hier-
mit empfehlend anzeigt

A. Gartner Sohn,
Kleidermacher,

116 Langestraße 116,

gegenüber dem Herrn Hoflieferanten C. Arleth.

3.1.

3.3.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

sind eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße 26,

empfiehlt in größter Auswahl sehr praktische und schöne

Eischränke von 25—300 fl,
Eis- und Frappirmaschinen in 6 Größen
zu billigsten Preisen.

2.1.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
in **S a m b u r g.**

Versicherungs-Bestand ultimo 1870:

16,752 Lebens-Versicherungen mit	Beo. Mc.	27,358,400.
311 Renten-Versicherungen mit jährlichen	" "	88,460.
Prämien-Einnahme in 1870	" "	884,100.
Zinsen-Einnahme in 1870	" "	210,000.
Bezahlte Sterbefälle seit Gründung der Gesellschaft:		
2843 mit	" "	4,462,350.
Reservefonds ultimo 1870	" "	4,730,000.
Grund-Kapital	" "	1,000,000.

Rechenhafteberichte, Prospekte und Antrags-Papiere unentgeltlich durch die Haupt-agentur in Karlsruhe.

Enbberger & Detenheinz.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forsen	"	fl. 42 fr.	
buchene Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
forsen	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., für Forsenholz per Klafter 2 fl.
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnitzespäne	"	5 fl. — fr.	

Mayau. Ruhrekohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehlen aus dem Schiffe zu ermäßigtem Preise

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Conradin Gaagel**, Langestraße 139,
- " **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz,
- " **Jul. Bodenweber**, Gasanenstraße 2.

3.3.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

5. Nat.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 6	27° 10	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt	+ 10	27° 11.5	West	"
6 „ Abds	+ 9	27° 11.5	"	"
6. Mai				
6 U. Morg	+ 6	27° 10	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt	+ 14	28° 1	West	hell
6 „ Abds	+ 12	28° 1	"	umwölkt

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Döring, Kfm. v. Würzburg. Deutscher Hof. Karl, Kfm. v. Düsseldorf. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Reintold, Kfm. v. Worms. Deutscher Kaiser. Füh, Lehrer m. Sohn v. Ulm.

Englischer Hof. Dr. Koch, Stabsarzt v. Schotten. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Eibat, Kfm. v. Plauen. Müller, Kfm. v. Leipzig. Lindemann, Kfm. v. München. Kunz, Part. v. Stuttgart. Mer, Part. u. Wer, Fabr. v. Geseb. Nicke u. Walter, Part. a. En. land.

Erdringen. v. Horn, D'fizer v. Berlin. Edwensberg, Kfm. v. Biberich. Pönot, Fabr. v. Wagarach. Schwarzhild, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Kopf, Fabr. v. Genf. Hull, Kfm. v. Herrna. d. Biegl, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Architekt v. Plauen. Fochel, Architekt v. Glauchau. Goldsch. Kfm. v. Bern. Glizer, Kfm. v. Todtnau.

Goldener Adler. Koff, Kfm. v. Königsberg. Tremer, Kfm. v. Mainz. Tumlac, Kfm. v. Berlin. D'berg, Kfm. v. Kehl. Kroym, Fabr. v. Rastatt. Kelly, Fabr. v. Straßburg. Rorer, Fabr. v. Gansfurt.

Goldenes Lammt. Burger, Kfm. v. Hamburg. Goldene Waage. Krig, Prof. v. Ulm.

Grüner Baum. G. Giner, Fabr. v. G. bling. Grüner Hof. Dinn, Rent. m. Frau v. Paris.

Reuburger. Kfm. v. Mannheim. Post Hauschier v. S. dm. Waier, Brauer v. Kiesel. Worscher, Kfm. v. Mannheim. Baron von Schilling v. Rürnberg. Debes ein, Rent. v. St. Jüer. Luth, Kfm. v. Rürnberg. Fom m. Kfm. v. Ravensburg. D. u. Kfm. v. Sulzburg. Diller, Kfm. v. Mainz. von Dübberin m. Frau v. Berlin. Koser, Kfm. v. Stuttgart.

Submann, Kfm. v. München. Gasgenheim, Kfm. v. Basel. Kom. l. u. Wendson P. i. v. G. m. Hark Kfm. v. Stuttgart. Hochstetter, Kfm. v. G. lingen. Altmann, Kfm. v. Düsseldorf. Berg, Oberst. u. Kuhn, Rent. v. Ulm.

Hötel Groß. Stoler, Kfm. v. Darmstadt. Keri ouli, Kfm. v. Lö. roch. Kuchberger, Kfm. v. Frankfurt. v. Juplin, Kfm. v. Aachen. Wilhelm v. r. Kfm. v. Bremen. Lemsch, Kfm. v. Aachen. Trube, C. be u. Monel, Kfm. v. Stuttgart. Pfeifers, Kfm. v. Aachen. Wille, Kfm. v. Bremen. Klein, Kfm. v. G. m. Kopp, Kfm. v. Pirmasens. Labram, Kfm. v. Ruchatel. von Sulzweil. D'fizer v. Mannheim. G. nter, Kfm. v. Rürnberg. Bot. Kfm. v. Rürnberg. Zoll, Kfm. v. Danzig. Schützel, Kfm. v. Berlin. Klein, D'fizer v. Baden. D'w. b. Potelbes. m. Tochter v. Bern. Neuberger, Kfm. v. Aachen. Huber, Kfm. v. Oberkirch.

Hötel Brühl. Dummel u. Steinmann, Kfm. v. Dresden. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart.

Hötel Stoffleth. Steffer, Fabr. v. Lö. roch. Klegler, Brauer v. Baden. Etzeb, Brauer v. Rastatt. Jacob, Dr. med. v. Kaiserlautern. Rothan, Kfm. v. Ulm. Oppenheimer, Kfm. v. R. ch. l. e. id. Oppenheimer, Kfm. v. Bruchl. l. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Wahl, Kfm. v. Pforzheim. F. ul, Kfm. v. G. m. Ditschel, Kfm. v. Un. are.

Prinz Max. Baaner, P. offso. m. Frau v. München. Lunt ein, D'fizer v. Stuttgart. Dufner u. Weidmann, Kfm. v. Frankfurt. Pauer, Kfm. v. Würzburg. Gutleucht, Kfm. v. S. ntheim.

Römischer Kaiser. Ade, Kfm. v. G. l. n. burz. Kaire, Kfm. v. Loche. Bittmann, Direktor v. G. m. Ostermann, Kfm. v. Heilbronn.

Nothes Haus. Schmitt, Kfm. v. Kehl. Re. nion, Assistent u. Baker, Wirt v. Weidenheim. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.

Sonne. Wiskel, Fabr. v. Offen. Schwilke, Fabr. v. Paden.

In Privathäusern.

Bei Herrn Gutkunst: Zet. Walter v. Stuttgart.